

Stempel der Dienststelle

Datum: \_\_\_\_\_  
 Bearbeiter: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_

**Berechnung des steuerpflichtigen Teils des Trennungsgeldes  
 und Erfassung von Sachbezugswerten für den Monat \_\_\_\_\_**

für Herrn/Frau			
	Name, Vorname		
Abrechnungszeitraum	vom		bis
		Datum	Datum
Tag der Dienstantrittsreise		<b>VORÜBERGEHEND</b> (z. B. Abordnung)	<b>NICHT VORÜBERGEHEND</b> (z. B. Versetzung, Abordnung mit dem Ziel der Versetzung, Neueinstellung)
<b>AUSWÄRTIGES VERBLEIBEN</b>	bis zum Ablauf der Dreimonatsfrist am	⇒ A	⇒ C
	danach	⇒ B	⇒ D
<b>TÄGLICHE RÜCKKEHR</b>	bis zum Ablauf der Dreimonatsfrist am	⇒ A	
	danach	⇒ B	
<b>BERECHNUNG DES MÖGLICHEN STEUERFREIEN ARBEITGEBERERSATZES</b>			
			Summe des möglichen steuerfreien Arbeitgebersatzes
			<b>Verpflegung   Fahrtkosten   Unterkunft</b>
			– alle Werte in EUR –
<b>A ERSTEN 3 MONATE EINER AUSWÄRTSTÄTIGKEIT</b>			
<b>Verpflegungsmehraufwendungen</b>			
Abwesenheit vom Wohnort und regelmäßiger (bisheriger) Dienststätte je Kalendertag: <span style="float:right">Tagegeldsatz</span>			
mindestens 8, weniger als 14 Stunden		Tage x	
mindestens 14, weniger als 24 Stunden		Tage x	
24 Stunden		Tage x	
<b>Fahrtkosten</b> (öffentliche Verkehrsmittel/Kfz)			
<b>Unterkunft</b>			
	tatsächliche Kosten (ohne Verpflegung) =		EUR
	tatsächliche Übernachtungen x 20 EUR =		EUR
	Ansatz des höheren Betrages		
<b>B FORTGESETZTE AUSWÄRTSTÄTIGKEIT</b>			
<b>Verpflegungsmehraufwendungen</b>			
<b>Fahrtkosten</b> (öffentliche Verkehrsmittel/Kfz)			
<b>Unterkunft</b>			
	tatsächliche Kosten (ohne Verpflegung) =		EUR
	tatsächliche Übernachtungen x 20 EUR =		EUR
	Ansatz des höheren Betrages		
<b>C ERSTEN 3 MONATE EINER DOPPELTEN HAUSHALTSFÜHRUNG, DER KEINE AUSWÄRTSTÄTIGKEIT VORANGEGANGEN IST</b>			
<b>Verpflegungsmehraufwendungen</b>			
Abwesenheit vom Wohnort je Kalendertag: <span style="float:right">Tagegeldsatz</span>			
mindestens 8, weniger als 14 Stunden		Tage x	
mindestens 14, weniger als 24 Stunden		Tage x	
24 Stunden		Tage x	
<b>Übertrag</b>	nach Seite 2		

<b>Übertrag</b>	von Seite 1			
		Summe des möglichen steuerfreien Arbeitgebersatzes		
		<b>Verpflegung</b>	<b>Fahrtkosten</b>	<b>Unterkunft</b>
		– alle Werte in EUR –		
<b>zu C ERSTEN 3 MONATE EINER DOPPELTEN HAUSHALTSFÜHRUNG, DER KEINE AUSWÄRTSTÄTIGKEIT VORANGEGANGEN IST</b>				
<b>Fahrtkosten für Heimfahrten</b>				
Entfernungspauschale				
tatsächliche Heimfahrten x Entfernung-				
<input type="text"/>	(maximal <input type="text"/> kilometer x <input type="text"/> EUR/km = <input type="text"/> EUR			
1 Fahrt wöchentlich)				
<b>Unterkunft</b>				
tatsächliche Kosten (ohne Verpflegung) = <input type="text"/> EUR				
<input type="text"/> tatsächliche Übernachtungen x 20 EUR = <input type="text"/> EUR				
Ansatz des höheren Betrages				
<b>D FORTGESETZTE DOPPELTE HAUSHALTSFÜHRUNG</b>				
<b>Verpflegungsmehraufwendungen</b>				
<b>Fahrtkosten für Heimfahrten</b>				
Entfernungspauschale				
tatsächliche Heimfahrten x Entfernung-				
<input type="text"/>	(maximal <input type="text"/> kilometer x <input type="text"/> EUR/km = <input type="text"/> EUR			
1 Fahrt wöchentlich)				
<b>Unterkunft</b>				
tatsächliche Kosten (ohne Verpflegung) = <input type="text"/> EUR				
<input type="text"/> tatsächliche Übernachtungen x 5 EUR = <input type="text"/> EUR				
Ansatz des höheren Betrages				
<b>E SUMME DES MÖGLICHEN STEUERFREIEN ARBEITGEBERERSATZES (A BIS D)</b>				

<b>BERECHNUNG DES STEUERPFLICHTIGEN TEILS DES TRENNUNGSGELDES</b>	<b>Verpflegung</b>	<b>Fahrtkosten</b>	<b>Unterkunft</b>
Erstattet wurden als Trennungsgeld			
möglicher steuerfreier Arbeitgebersatz (vgl. E)	-	-	-
Differenz	=	=	=
Summe 1 positiv → steuerpflichtiger Teil des Trennungsgeldes	<b>SUMME 1 =</b>		
Summe 1 negativ → erstattetes Trennungsgeld ist steuerfrei			

<b>ZU ERFASSENDE SACHBEZUGSWERTE</b>				
Frühstück	<input type="text"/> Tage	x	<input type="text"/> EUR	
Mittagessen	<input type="text"/> Tage	x	<input type="text"/> EUR	
Abendessen	<input type="text"/> Tage	x	<input type="text"/> EUR	
<b>SUMME 2</b>			<input type="text"/> EUR	⇒ <input type="text"/>

**GESAMTSUMME (SUMME 1 + SUMME 2)**

Eine Saldierung der beiden Summen ist nur zulässig, wenn die SUMME 1 positiv ist.  
 Ein Werbungskostenüberhang darf nicht mit Sachbezugswerten verrechnet werden.

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift